STORCH HVLP Niederdruck-Farbspritzgeräte Easy Finish 340/480

D

STORCH®

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden.
Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen
STORCH Service Abteilung
Tel. 02 02 . 49 20 - 112
Fax 02 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Bedienungsanleitung	4
Inbetriebnahme	5
Bedienung der Hängebecherpistole	6-7
Wartung der Hängebecherpistole	8
Detailzeichnung Hängebecherpistole	9
Wartung der Turbine	10
Detailzeichnung der 3-Stufen Turbine	11
Detailzeichnung der 4-Stufen Turbine	12
Fehlerbehebung	13

Lieferumfang

Vor Gebrauch prüfen Sie bitte alle Teile auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

Lieferumfang der HVLP Easy Finish 340:
- 3-stufige Turbine
- Hängebecherpistole mit 1 Liter Hängebecher und 1,3 mm Düse
- 9 m Luftschlauch mit 0,9 m Peitschenschlauch
- Pflege- und Montageset

Lieferumfang der HVLP Easy Finish 340:
- 4-stufige Turbine
- Hängebecherpistole mit 1 Liter Hängebecher und 1,3 mm Düse
- 9 m Luftschlauch mit 0,9 m Peitschenschlauch
- Pflege- und Montageset

Technische Daten

Easy Finish 340:
Anzahl der Turbinen: 3-Stufen Turbine
Luftmengenleistung: 2407 l/min
Max. Arbeitsdruck: 0,34 bar
Max. Schlauchlänge: 9 m
Stromanschluss: 230 V / 50 Hz / 6,8 A
Leistung: 1500 Watt
Gewicht: 8,2 Kg
Besonderheiten: Kühlgebläse, Überlastschutz

Technische Daten

Easy Finish 480:
Anzahl der Turbinen: 4-Stufen Turbine
Luftmengenleistung: 2407 l/min
Max. Arbeitsdruck: 0,48 bar
Max. Schlauchlänge: 9 m
Stromanschluss: 230 V / 50 Hz / 6,6 A
Leistung: 1400 Watt
Gewicht: 11,4 Kg
Besonderheiten: Kühlgebläse, Überlastschutz

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die STORCH Easy-Finish HVLP-Anlage ist ausschließlich für den professionellen Einsatz bestimmt. Durch fehlerhafte Anwendung kann es zu Beschädigungen kommen. Jegliche fehlerhafte Anwendung der Anlage oder des Zubehörs, z. B. zu hoher Druck, Ändern von Bauteilen, Verwendung von ungeeigneten chemischen Stoffen und Flüssigkeiten oder die Verwendung von verschlissenen oder beschädigten Bauteilen kann zu ernsthaften Körperverletzungen, Feuer, Explosionen oder Sachbeschädigungen führen. **Vor Gebrauch der Geräte bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise, Sicherheitsmaßnahmen und Bedienungsanweisungen vollständig lesen, verstehen und anwenden.**

- **AUF KEINEN FALL** undichte Stellen mit der Hand oder dem Körper abzudecken.
- **AUF KEINEN FALL** Änderungen an den Geräten vornehmen.
- Die Geräte vor jedem Einsatz **KONTROLLIEREN.** Verschlissene oder defekte Teile umgehend reparieren oder ersetzen.
- **AUSSCHLIESSLICH** Original-Teile verwenden.

Sicherheitsanweisungen

Lösungsmittel und Beschichtungsstoffe können leicht entflammbar sein. Um eine Ansammlung von entflammbaren Dämpfen zu verhindern, ist für entsprechenden Abzug zu sorgen. Im Spritzbereich nicht Rauchen, Essen, Trinken. Im Sprühbereich muss es eine Feuerlöschanlage geben.

Das Einatmen von oder der Hautkontakt mit bestimmten Werkstoffen kann zu Gesundheitsschädigungen führen. Die Anforderungen vom Hersteller des Beschichtungsmaterials sind einzuhalten. Geeignete Atemschutzmaske tragen.

Bestimmte Lösungsmittel, welche Methylenchlorid und Trichlorethan enthalten, vertragen sich chemikalisch nicht mit Aluminium oder Zink. Die Lösungsmittel können heftige oder explosive Reaktionen auslösen. Bei Zweifeln über die Eignung eines Beschichtungmaterials oder Reinigungmittels wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Unsachgemäßer Betrieb oder Wartung kann zu Gefahren führen. Die Anwender sind zu schulen. Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen müssen gelesen und verstanden werden. Den örtlichen, staatlichen und nationalen Vorschriften bezüglich Belüftung, Brandschutz, Betrieb, Wartung und Arbeitsplatzorganisation sind zu entsprechen.

Hinweis: Sicherstellen, dass der Spritzbereich ausreichend belüftet wird.

Bedienungsanleitung

Einleitung:
Dieses Gerät muss geerdet werden. Der Stecker muss an eine entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdosse angeschlossen werden.

Gefahr: Unsachgemäße Montage des Erdungssteckers kann zu Stromschlägen führen. Falls die Reparatur oder der Ersatz des Steckers oder des Anschlusskabels erforderlich ist, nur durch eine qualifizierte Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Anweisungen bezüglich Erdung nicht vollständig verstanden wurden oder Zweifel über die ordnungsgemäße Erdung des Geräts bestehen, ist die Anlage durch eine qualifizierte Fachwerkstatt zu überprüfen.

Verlängerungskabel
Ausschließlich ein geerdetes, dreipoliges Verlängerungskabel mit entsprechendem Stecker und einer dem Gerät entsprechenden Steckdose verwenden. Sicherstellen, dass sich das Verlängerungskabel in einwandfreiem Zustand befinden. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicherstellen, dass dieses dem Anschlusswert des Geräts entspricht. Ein unterdimensioniertes Kabel kann zu einem Spannungsabfall führen, was wiederum zu Leistungsverlust und Überhitzung führen kann. Nur Verlänferungskabel mit einem Querschnitt von 2,5 mm² und nicht länger als 30 m verwenden.

Kabelpflege
Das Gerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker betreiben. Nicht am Kabel ziehen oder das Gerät mit Hilfe des Kabels bewegen, und das Kabel nicht als Griff verwenden. Das Kabel nicht in Türen einquetschen oder um scharfe Kanten herumziehen. Das Kabel von heißen Flächen fern halten. Stecker nicht durch Ziehen am Kabel herausziehen. Zum Herausziehen des Steckers am Stecker ziehen, nicht am Kabel. Bei Nichtgebrauch des Geräts das Kabel aufrollen, um Beschädigungen oder Unfälle zu vermeiden.

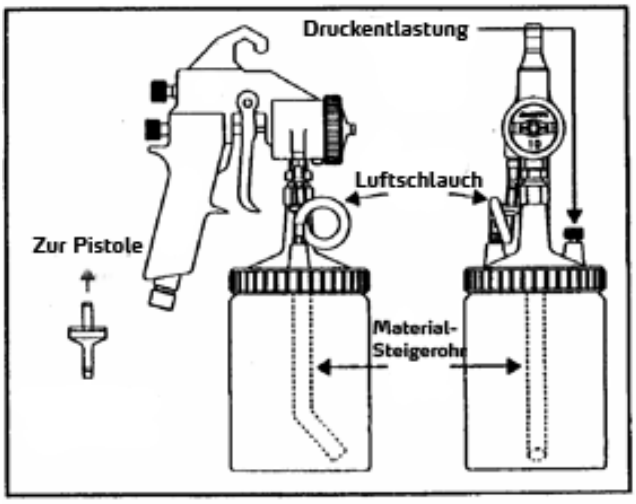
Lagerung der Geräte
Bei Nichtgebrauch Netzstecker ziehen. Bei Nichtgebrauch Gerät an einem trockenen Ort lagern. Nicht in Temperaturen unter dem Gefrierpunkt lagern. Falls das Gerät in Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt gelagert wurde, muss es vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur aufwärmen.

Das Betreiben des Geräts im kalten Zustand führt zu Beschädigungen. Es kann eine Stunde oder länger dauern, bis ein in Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt gelagertes Gerät Raumtemperatur erreicht.

Vor dem ersten Gebrauch:
Die folgenden Tipps helfen, einen fachgerechten Betrieb zu gewährleisten, Beschädigungen der Geräte und Personenschäden zu verhindern und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern:

* Alle Sicherheitshinweise lesen und befolgen.
* Immer ein ordnungsgemäßes, geerdetes Verlängerungskabel der richtigen Länge und mit dem richtigen Querschnitt verwenden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie und die Lebensdauer der Geräte wird wesentlich verkürzt.
* Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer eine vollständige Druckentlastung vornehmen und vom Stromnetz trennen.
* Immer mit dem geringstmöglichen Druck zur Zerstäubung des Beschichtungsmaterials spritzen. Übermäßige zufuhr führt zu erhöhtem Materialverbrauch und erhöter Farbnebelentwicklung.

Inbetriebnahme
Montage der Hängebecherpistole
Die Überwurfmutter des Becherdeckels über den Materialanschluss der Spritzpistole führen. Mit einem Maulschlüssel anziehen, dabei mit einem 11/16" - Schlüssel den Materialanschluss der Pistole kontern. Vor dem vollständigen Anziehen sicherstellen, dass das Ansaugrohrnach vorn zeigt. Den transparenten Luftschlauch mit Absperrventil mit dem Deckel und dem Pistolenkörper verbinden (s. Abbildung).



Achtung: Das Ventil in Flussrichtung einbauen!

Montage und Anschluss der Turbineneinheit
Den Luftschlauch mit der Schnellkupplung an die Hängebecherpistole anschließen, das andere Ende an die Turbine anschließen. Das Beschichtungsmaterial entsprechend den Angaben des Herstellers verdünnen. Ein-/Ausschalter in Off-Position bringen. Das vorbereitete Baschichtungsmaterial in den Farbbecher füllen und die Druckentlastungsschraube am Deckel des Farbbechers schließen.

Den Netzstecker der Turbine an eine 230 V-Steckdose anschließen. Die Turbine versorgt die Spritzpistole mit Luft.

Hinweis:
Solange die Turbine am Netz angeschlossen ist, läuft das Kühlgebläse ständig, selbst dann, wenn sich der Turbinenschalter in der „Off"-Position befindet.

Vor dem Spritzen

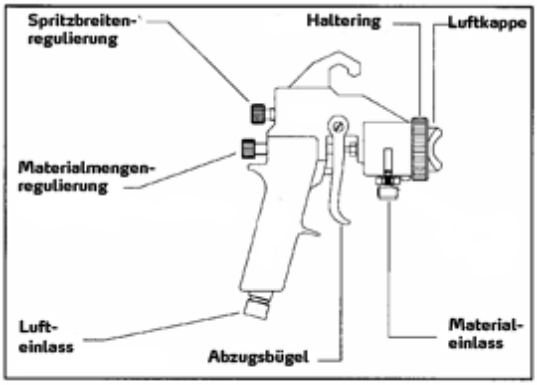
- Die Turbine so weit wie möglich vom Spritzbereich entfernt aufstellen.
- Sicherstellen, dass das Druckentlastungsventil an der Rückseite der Turbine nicht blockiert ist.
- Sicherstellen, dass die Druckentlastungsschraube des Bechers geschlossen ist.
- Das Spritzbild zunächst auf einer Testfläche prüfen und einstellen.
- Sicherstellen, dass der Spritzbereich ausreichend belüftet ist.

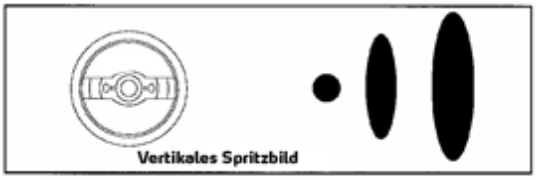
Bedienung der Hängebecherpistole

Einstellungen an der Spritzpistole

Die Spritzbreite wird an der oberen Stellschraube an der Hinterseite der Pistole eingestellt. Als Ausgangsstellung die Stellschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Zum erhöhen der Spritzbreite die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn. Die Strahlregulierung ermöglicht Einstellungen von kleinen runden Spritzbildern bis hin zu schmalen flachen und breiten flachen Spritzbildern. Bei schmalen Objekten die Spritzbreite immer auf die Breite des zu beschichtenden Objektes abstimmen um Overspray zu vermeiden. Das Spritzbild kann durch Drehen der Luftkappe um eine ¼-Umdrehung auch von der vertikalen in die horizontale Lage verlagert werden.

Die Materialmenge wird mit Hilfe der Materialmengenschraube reguliert und befindet sich unterhalb der Spritzbreitenregulierung. Als Ausgangsstellung die Stellschraube solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Abzug der Pistole nur minimal zu betätigen ist. (Zur Kontrolle den Abzug ziehen). Nicht überdrehen. Nachdem die Nadel ihre Endposition erreicht hat, würde weiteres Anziehen nur die Feder weiter zusammendrücken und keine Änderung in der Einstellung bewirken. Als nächstes den Regelknopf entgegen dem Uhrzeigersinn um zwei volle Umdrehungen drehen. Diese Einstellungsprozeduren dienen lediglich der Einrichtung einer Ausgangsstellung. Feineinstellungen richten sich nach dem Material und dem Objekt.



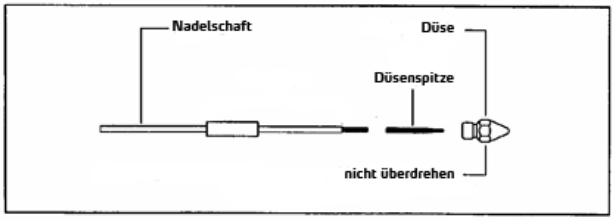


Nadelspitzen/Düsen und Luftkappen

Der Düsensatz der Pistole wurde für den Einsatz von häufig verwendeten Beschichtungsmedien ausgewählt. Gleichzeitig kann der Einsatz von anderen Nadelspitzen/ Düsen oder Luftkappen die Ergebnisse mit Beschichtungsmedien mit abweichender Viskosität verbessern. Um die Vielseitigkeit der Spritzpistole zu erweitern, siehe bitte die allgemeinen Richtlinien für Nadelspitzen/Düsen und Luftkappen.

Austauschen von Nadelspitzen und Düsen:

1) Den Halte und die Luftkappe entfernen.
2) Den Abzug betätigen und in gezogener Position halten.
3) Die Düse mit Hilfe des Pistolenschlüssels abschrauben.
4) Den Abzug lösen.
5) Die Kunststoff-Nadelspitze abschrauben und austauschen.
6) Den Abzug betätigen und halten.
7) Die zur Nadelspitze passende Materialdüse ersetzen und handfest anziehen.
8) Die Nadeldichtung in der Düse Kontrollieren.
9) Zum Düsenset passende Luftkappe einsetzen und Halte wieder aufschrauben.



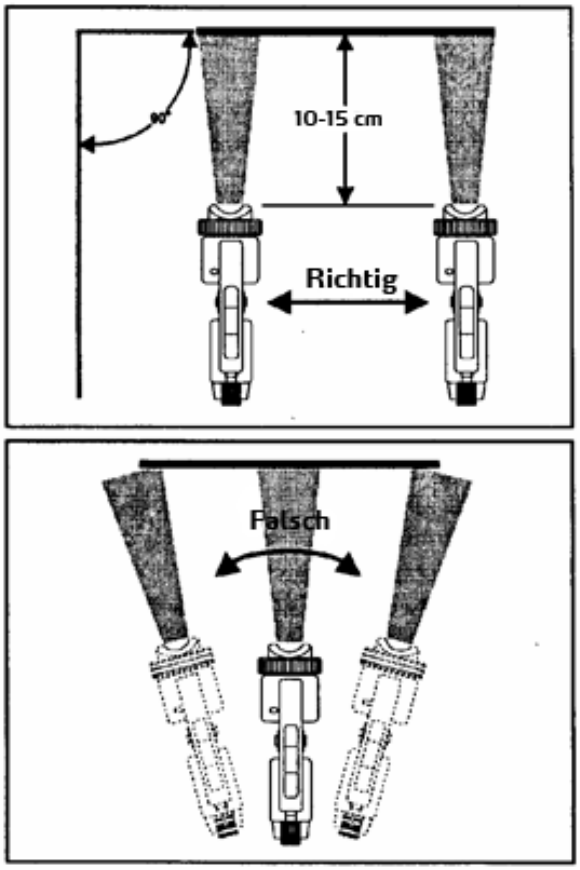
Hinweis: Um Beschädigungen der Nadelspitze zu vermeiden, sicherstellen, dass die oben genannten Schritte 2 und 6 bei der Demontage und Montage der Materialdüse vorgenommen werden.

Bedienung der Hängebecherpistole - Fortsetzung

Spritztechnik

Eine fachgerechte Spritztechnik ist für die Erzielung optimaler Ergebnisse sehr wichtig. Immer einen Spritzabstand von 10 bis 15 cm einhalten. Für kleine Bauteile wenig Material, eine schmale Spritzbreite wählen und den Spritzabstand auf ca. 5 cm reduzieren. Die Pistole während des gesamten Arbeitsganges parallel zum zu beschichtenden Objekt führen.

Den Abzug erst nach begonnener Bewegung betätigen und noch vor Ende der Bewegung den Abzug wieder loslassen. Während des Spritzvorgangs die Pistole nicht nach oben oder unten anwinkeln. Spritzen in angewinkelter Haltung führt zu ungleichmäßigem Farbauftrag. Für eine gleichmäßige Oberfläche sollten sich die Schichten jeweils um ca. 50% überlappen.



Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Schlechtes Spritzbild	Luftkappe verstopft	Reinigung
	Düse verstopft	Reinigung
	Gebogene Farbnadel	Nadel ersetzen
Zu hoher Materialauftrag	Zuviel Farbmenge	Materialmenge reduzieren
	Zu wenig Zerstäuber-Druck	Zerstäuberdruck Erhöhen, größere Spritzbreite wählen
Pulsierendes Spritzen	Verschlissene/gelockerte Becherdichtung	Anziehen oder Ersetzen
	Zu wenig Farbe im Becher	Farbe hinzufügen
Unzureichender Farbdurchsatz	Materialdüse zu klein	Größere Nadel/Düse verwenden
Fleckig wirkende Oberfläche	Material zu hochviskos	Material verdünnen
Kein Materialfluss	Verstopfte Materialdüse	Düse reinigen
	Luftdruckverlust	Luftschlauch kontrollieren
		Kein Material vorhanden
	Luftkanal verstopft	Kanal reinigen
	Steigerohr im Becher verstopft	Becher spülen / reinigen
	Absperrventil verstopft oder falsch herum eingesetzt	Ventil ersetzen / umdrehen
Hoher Farbnebelanteil	Abstand Spritzpistole - Werkstück zu groß	Idealer Abstand: 10 - 15 cm / oder 5 bei kl. Objekten
Farbe tropft	Falsche Nadelgröße	Prüfen / Ersetzen
	Beschädigte/verschlissene Nadelspitze	Wechseln
	Lockere Materialdüse	Anziehen/ Ersetzen
	Geneigte Spritzpistole	Während des Spritzens nicht schräg halten
	Nadel schließt nicht	Fehlende Nadelfeder
		Getrocknete Farbe auf [redacted]del

Achtung:

Schläuche vorsichtig handhaben und führen. Nicht an den Schläuchen ziehen, um die Geräte zu bewegen.

Wartung der Hängebecherpistole

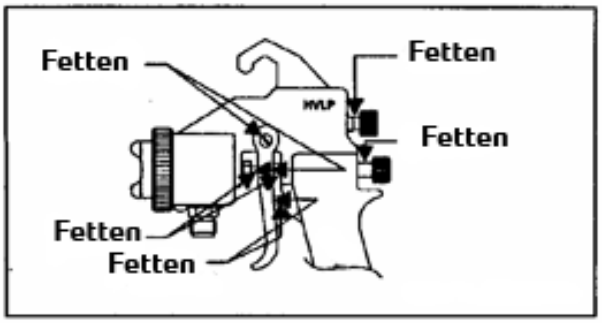
Reinigung der Spritzpistole

Die Hängebecherpistole nach jedem Gebrauch gründlich Reinigen. Zur Reinigung keine säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden. Zur Auswahl der richtigen Reinigungsmittel die Sicherheitsdatenblätter der Materialhersteller beachten.

Geignetes Reinigungsmittel in den Becher füllen, Pistole mit dem Luftschlauch und der Turbine verbinden und Turbine einschalten. Den Abzug solange betätigen, bis das Reinigungsmittel sauber austritt. Zwischendurch schütteln. Luftkappe auf Verunreinugung kontrollieren.

Schmierung

Durch das Reinigen werden die Schmierstoffe entfernt, welche die beweglichen Teile schützen. Nach jeder Reinigung der Pistole müssen diese beweglichen Teile mit dem mitgeliefertem Fett geschmiert werden.
(s. Abbildung)



Materialdüse

Bei der Reinigung auch die Materialdüse entfernen und die Dichtfläche reinigen. Die Düse dichtet leicht mit dem Farbkanal, und zur Vermeidung von Undichtigkeiten sind ca. 1/8 Umdrehung notwendig, nachdem die Düse handfest angezogen wurde.

Hinweis: Durch Überdrehen der Materialdüse kann der Farbkanal beschädigt werden.

Reinigung des Bechers

Den Becher nach jedem Gebrauch reinigen. Bevor der Becher von der Pistole entfernt wird sicherstellen, dass der Becher mit Hilfe des Entlastungsventils druckentlastet wurde. Den Deckel abschrauben und das restliche im Becher verbliebene Material in das Gebinde zurückgeben. Den Becher mit einem geeigneten Reinigungsmittel ausspülen.

Warnhinweis

Maximaler Druck im Hängebecher : 0,7 bar
Vor dem Öffnen des Bechers die Druckentlastungsschraube öffnen.

Ersetzen des Dichtrings

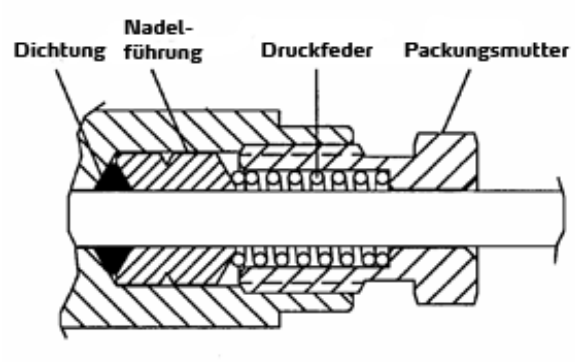
Der Becher muss fest an den Deckel angeschraubt werden. Den Dichtring kontrollieren, die Dichtungsnut schmieren, und bei jeder Inbetriebnahme auf ordnungsgemäßen Sitz achten. Falls erforderlich, den Dichtring ersetzen.

Packungsdichtung am Nadelschaft

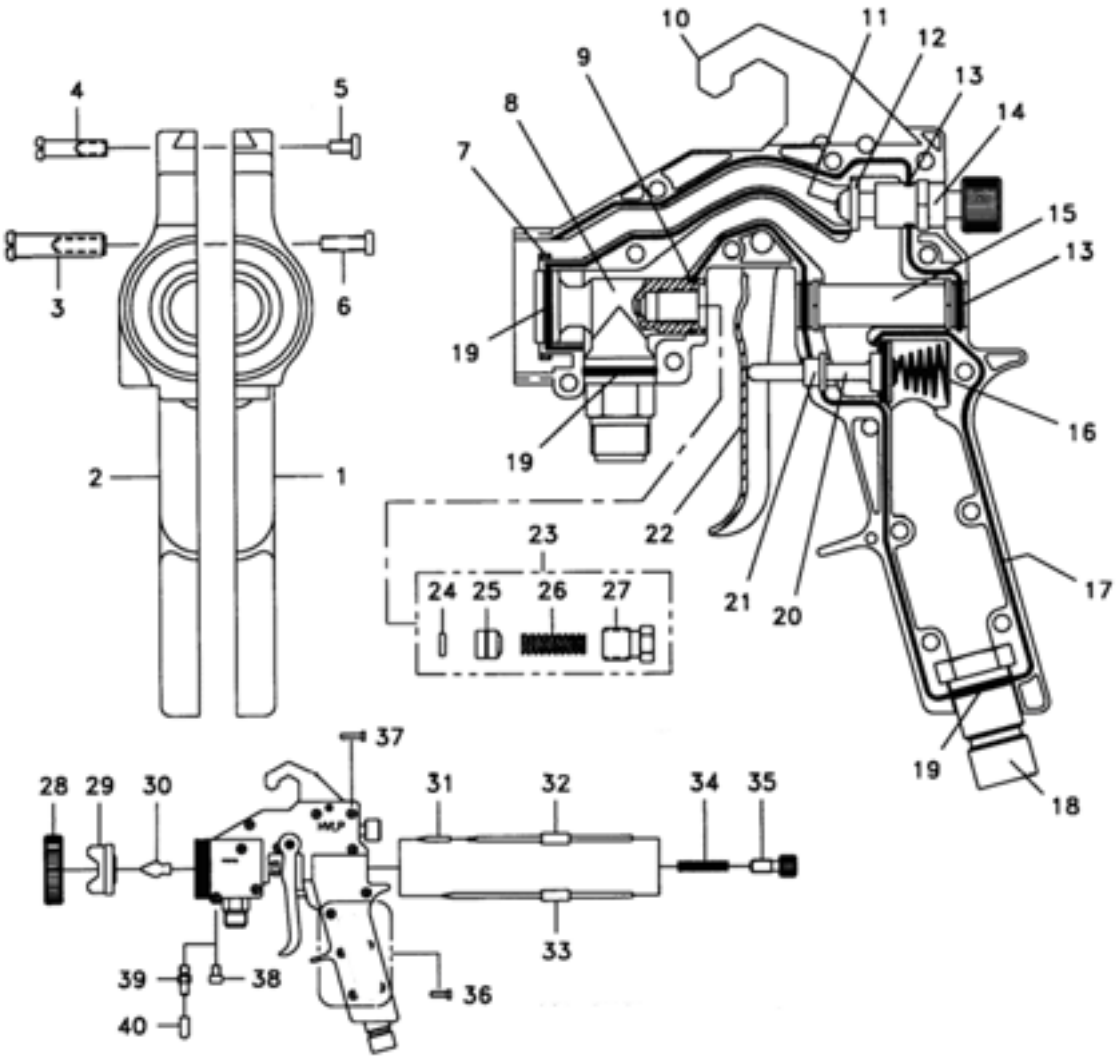
Zum Ersetzen der Packungsdichtung zunächst sicherstellen, dass der gesamte Materialdruck entlastet wurde und die Pistole vor dem Ersetzen gereinigt wurde.

Die Materialmengenschraube und Nadelfeder lösen und entfernen. Die Nadel mit den Fingern aus der Pistole ziehen. Falls die Nadel sich nicht ohne weiteres herausziehen lässt, die Packungsmutter lösen. Die Packungsmutter mit dem Pistolenschlüssel entfernen. Die Druckfeder, Nadelführung und Dichtung sollten von selbst aus der Pistole fallen. Sollten bei der Demontage Schwierigkeiten auftreten mit der Rückseite der Spritzpistole leicht auf einen Holzklotz klopfen. Anschließend die Dichtung mit schmalen Werkzeug entnehmen.

Um die Entnahme der Dichtmutter zu erleichtern, den Abzugshebel demontieren. Vor dem Einsetzen einer neuen Dichtung muss diese erst mit dem mitgelieferten Pistolenfett eingefettet werden.



Detailzeichnung der Hängebecherpistole



1. Pistolengriff linke Hälfte
2. Pistolengriff rechte Hälfte
3. Abzugsachse
4. Hakenstift
5. Schraube für Hakenstrift
6. Schraube für Abzugsachse
7. Verschlussring
8. Baugruppe Farbkananl
9. O-Ring (10er Pack)
10. Spritzpistolenhaken
11. Montageschraube für Strahlventil
12. Ventildichtung
13. O-Ring (10er Pack)
14. Baugruppe Strahlventil
15. Baugruppe Gewindehülse
16. Teleskopfeder
17. Dichtung
18. Baugruppe Luftanschluss
19. O-Ring (10er Pack)
20. Baugruppe Tellerventil
21. Flanschbuchse
22. Abzug
23. Selbstnachstellender Dichtungssatz
24. O-Ring (10er Pack)
25. Nadelführung (2er Pack)
26. Druckfeder (3er Pack)
27. Dichtmutter
28. Sicherungsring
29. Luftkappe (Delrin) / (Aluminium)
30. Materialdüse
31. Nadelspitze (4er Pack)
32. Nadelschaft
33. Edelstahlnadel
34. Feder (5er Pack)
35. Nadelregulierungsschraube
36. 1/2"-Schrauben (kurz) (10er Pack)
37. 5/8"-Schraube (lang) (10er Pack)
38. Luftdruckanschlussstopfen
39. Druckluftstutzen
40. Druckluftstutzenkappe

Wartung der Turbine

Allgemeine Hinweise
Das Turbinengehäuse muss regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden.Folgende Schritte sind vor Beginn der Wartungsarbeiten zum Schutz sowohl Ihrer Person als auch der Geräte durchzuführen.

1) Die Turbinen ausschalten und abkühlen lassen, bevor mit der Wartung begonnen wird.
2) Vor Beginn der Wartungsarbeiten die Turbinen vom Netz trennen.

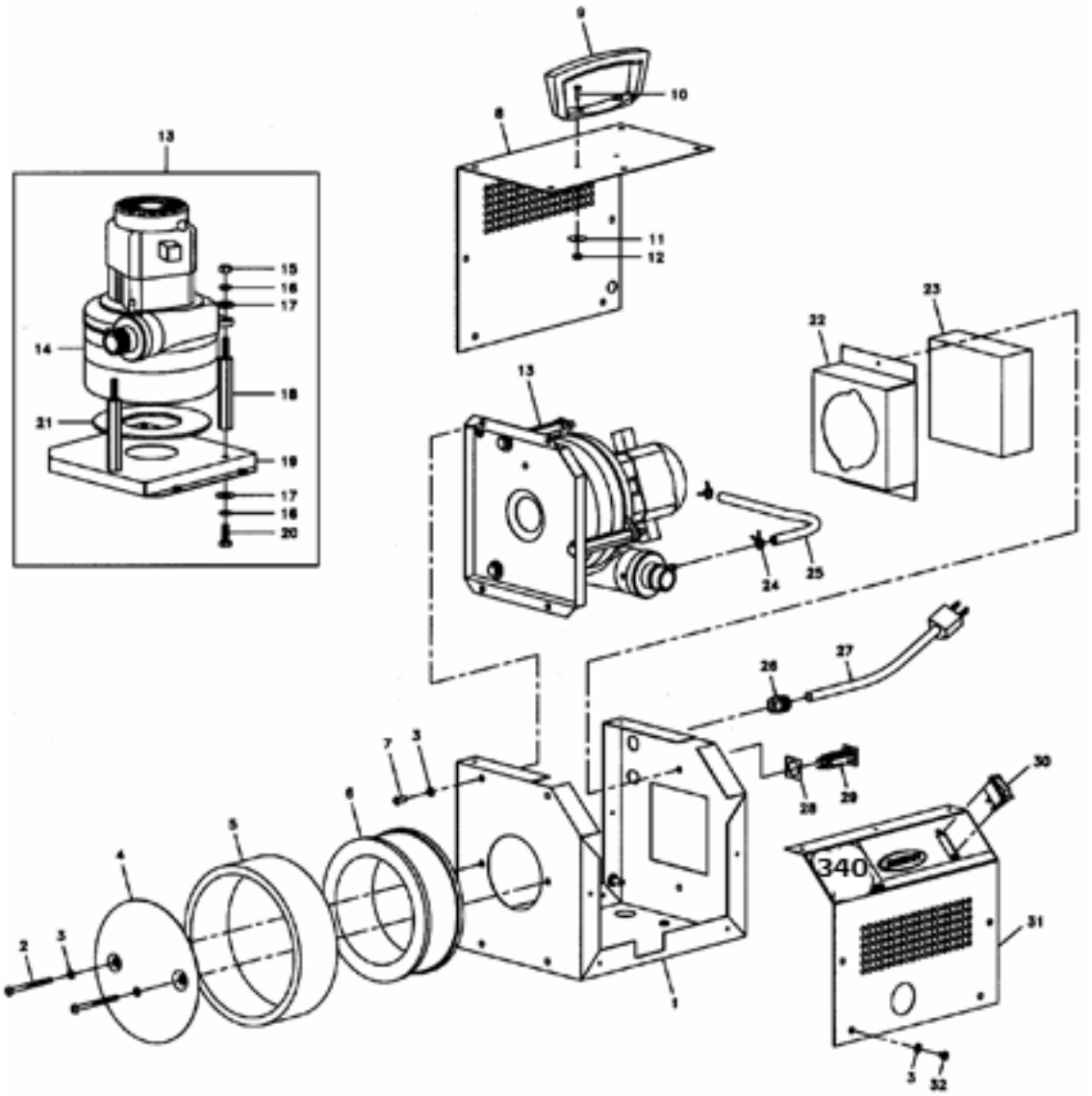
Täglich
Auf der Turbine und den Schläuchen befindliches Material abwischen. Den Schaumstoff-Vorfilter entfernen und durch Ausblasen mit Druckluft oder durch Schütteln reinigen oder erneuern.
Hinweis: Das Entlastungsventil an der Rückseite der Turbine muss ständig freigehalten werden.

Wöchentlich
Die zwei Schrauben und Unterlegscheiben an der Abdeckung des außenliegenden Luftfilters entfernen (die EF 480 hat zwei Filter). Den Papiersternfilter entnehmen und kontrollieren, dazu gegen das Licht halten. Wenn kein Licht durch den Filter zu sehen ist, ist dieser zu ersetzen.

Hinweis: Die Reinigung Turbinenfilter ist äußerst wichtig. Verschmutzte oder verstopfte Filter reduzieren die Lebensdauer und Leistung der Turbine wesentlich

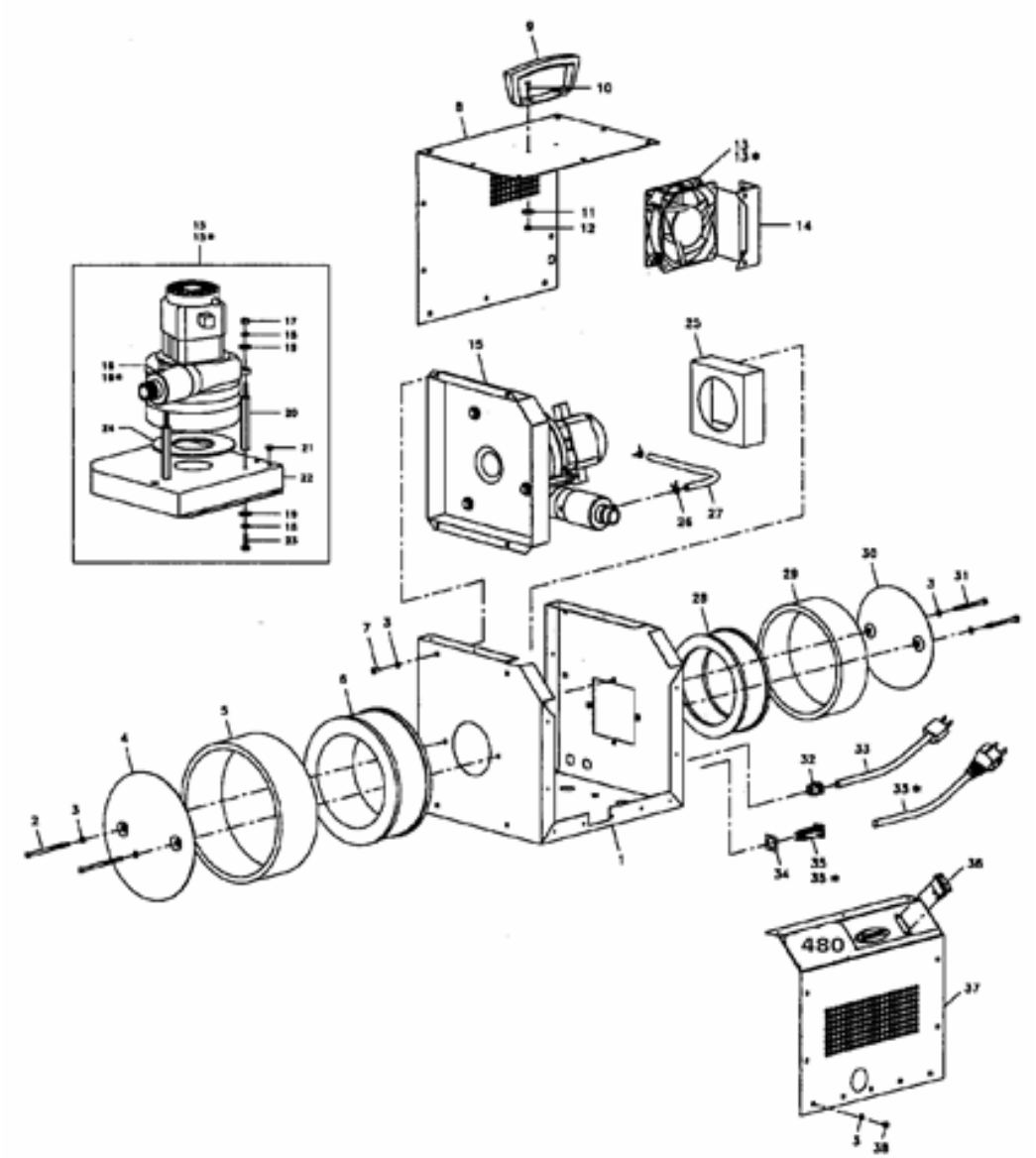
Nach 1 Jahr
Die Kohlebürsten des Motors durch einen geeigneten Fachbetrieb auf Verschleiß prüfen lassen. Wenn die Länge der Bürsten kürzer als 13 mm ist, müssen dise ersetzt werden.

Detailzeichnung der 3-Stufen Turbine EF 340



1. Aussenrahmen
2. 2-1/2"-Lange Masch.-Schraube
3. Sternscheibe
4. Filterabdeckung
5. Vorfilter
6. Medienfilter
7. 1/2" Lange Masch.-Schraube
8. Abdeckung
9. Griff
10. Schraube
11. Unterlegscheibe
12. Sechskantmutter
13. Grundrahmen Turbinenbaugr. 110V
13* Grundrahmen Turbinenbaugr. 220V
14. Baugruppe Turbinenmotor 110V
14* Baugruppe Turbinenmotor 220V
15. Sechskantmutter
16. Schlitzscheibe
17. Unterlegscheibe
18. Abstandhalter
19. Grundrahmen
20. Sechskantbolzen
21. Turbinendichtring
22. Filtergehäuse
23. Luftfilter
24. Schlauchklemme
25. Luftentlastungsschlauch
26. Kabelzigentlastung
27. Netzkabel
27* Netzkabel 220V
28. Dichtung Trennschalter
29. Trennschalter 12 AMP
29* Trennschalter 7 AMP
30. Wippschalter
31. Frontabdeckung
32. 3/8" Lange Masch.-Schraube

Detailzeichnung der 4-Stufen Turbine EF 480



1. Aussenrahmen
2. 3-1/2"-Lange Masch.-Schraube
3. Sternscheibe
4. Filterabdeckung
5. Vorfilter
6. Medienfilter
7. 1/2" Masch.-Schraube
8. Abdeckung
9. Griff
10. Schraube
11. Unterlegscheibe
12. Sechskantmutter
13. Abluftgebläse (120V)
13*Abluftgebläse (240V)
14. Haltebügel für Abluftgebläse
15. Baugruppe Turbinenmotor m. Grundrahmen 120V
15*Baugruppe Turbinenmotor m. Grundrahmen 240V
16. Baugruppe Turbinenmotor 120V
16*Baugruppe Turbinenmotor 240V
17. Sechskantmutter
18. Schlitzscheibe
19. Unterlegscheibe
20. Abstandhalter
21. Abdekcstopfen
22. Baugruppe Grundrahmen
23. Sechskantschrauben
24. Dichtung für Turbinenmotor
25. Filtergehäuse
26. Schlauchklemme
27. Luftentlastungsschlauch
28. Medienfilter
29. Vorfilter
30. Filterabdeckung
31. 2-1/2" Masch.-Schraube
32. Kabelzugentalstung
33. Netzkabel 120V
33*Netzkabel 240V
34. Dichtung Trennschalter
35. Trennschalter 120V
35*Trennschalter 240V
36. Wippschalter
37. Frontabdeckung
38. 3/8" Lange Masch.-Schraube

Fehlerbehebung - Turbine

Problem	Ursache	Abhilfe
Geräuschveränderung	Verschlissene Kohlebürsten	Kohlebürsten ersetzen
Kein Luftdruck	Filter verstopft	Reinigen oder ersetzen
Turbine läuft nicht	Keine Stromversorgung Schalter defekt Verschlissene Kohlebürsten Trennschalter defekt	Netzkabel prüfen Schalter ersetzen Kohlebürsten ersetzen Trennschalter ersetzen
Trennschalter löst ständig aus	Trennschalter defekt	Trennschalter ersetzen

Düsentabelle

Material	Düsen / Nadelspitze	Luftkappe	Objektgröße
Dünnflüssige Grundierungen, Dünnschichtlasuren,	1,1 mm	9	Kleine bis mittlere Bauteile und Flächen
Füller, Acryllacke, Alkydharzlacke	1,3 mm	10	Mittlere bis größere Bauteile und Flächen
Acryllacke, Aklydharzlacke	1,8 mm	11	Größere Bauteile und Flächen
Multicolor-	3,0 mm	12	Größere Flächen

CE DECLARATION OF CONFORMITY

Manufactured by:
ACCUSPRAY APPLICATION TECHNOLOGIES, INC.
31100 Solon Road, Building B
Solon, OH 44139 USA

The products listed below conform to the following EC Directives and EN Standards:
73/23/EEC regarding Low Voltage products
EN 60335-1, EN 60335-2-2, BS EN 60204-1:1997

89/336/EEC regarding Electromagnetic Compatibility products (EMC)
EN 55014, EN 50082-1, 61000-3-2, 61000-3-3

98/37/EC regarding Machinery products
EN 1050, EN 954, EN 292, EN 563, BS EN ISO 12100-1&2:2003

2002/95/EC Removal of Hazardous Substances in Electrical Equipment

Products covered by this Declaration:
Description: HVLP turbine paint spray systems
Models: Storch Easy finish 340, Easy finish 480, and Easy finish cart 480

Prepared and Approved by:

Name: **Kurt Klingmann**..... Signed..KK Klingmann.....

Position: **Plant Manager** ..... Date...12.06.06...

Art.-Nr.	Bezeichnung
68 30 00	Easy-Finish 340
68 40 00	Easy-Finish 480
Zubehör und Ersatzteile	
68 30 25	Düsen-Set HVLP mit 1,1/1,8/3,0 mm Düsen-Set, 4 Becherdichtungen, 3 Rückschlagventile mit Luftschlauch
68 30 11	Düsen-Set 1,1 HB
68 30 13	Düsen-Set 1,3 HB
68 30 18	Düsen-Set 1,8 HB
68 30 30	Düsen-Set 3,0 HB

H002329

Stand: Dezember 2006

STORCH®

Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

E-mail: info@storch.de

Internet: www.storch.de